

Der Verein

Im Herbst 2006 fuhr eine kleine Gruppe von Schülerinnen und Schülern in Begleitung einer Lehrerin und eines Lehrers des Gymnasiums Andreanum auf Studienfahrt nach Indien, um die dortige Partnerschule des Andreanums Kodaikanal International School zu besuchen. Von den gemachten Erfahrungen tief beeindruckt gründeten im Oktober 2007 einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Verein Nampu – Hilfe für Tamil Nadu. Dabei wurden sie seitens einiger Eltern sowie weiterer Lehrerinnen und Lehrer unterstützt.

Nampu bedeutet soviel wie Hoffnung, Vertrauen oder Zuversicht auf Tamil, der vor Ort gesprochenen Sprache. Unser Ziel ist es, den Kindern genau diese Hoffnung bzw. Zuversicht auf eine bessere, eigene Zukunft zu geben.

Spendenkonto:
Sparkasse Hildesheim
BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE96 2595 0130 0099 0623 47

Postanschrift:
Gymnasium Andreanum
z.Hd. Frau Ute Fuhrhop
Hagentorwall 17
31134 Hildesheim

E-Mail: info@nampu.de
Website: www.nampu.de

Vorstand:
Bettina Rieck (Vorsitzende)
Giacomo Blume (zweiter Vorsitzender)
Ute Fuhrhop (Schriftführerin)
Ruben Rose (Kassenwart)

Unser Beitrag

Um seine Ziele erreichen zu können, ist der BET auf fremde Gelder angewiesen. Teile der benötigten Gelder versuchen wir vom Verein Nampu – Hilfe für Tamil Nadu, zu sammeln, um so den BET bei seiner Arbeit zu unterstützen. So konnten wir bspw. erreichen, dass eine Kindertagesstätte mit dem gemäß örtlicher Bauvorschriften vorgeschriebenen Betondach ausgestattet werden konnte. Außerdem tragen wir derzeit die Kosten für vier Schülerinnen und Schüler, die der BET mit dem Scholarship Programme unterstützt.

Wir sind also auf Sie angewiesen. Helfen Sie den Kindern in Indien, indem Sie uns unterstützen, entweder durch eine Spende oder auch durch eine Vereinsmitgliedschaft.

Zusätzlich zu den durch Mitglieder und Spenden erhaltenen Geldern organisieren wir Veranstaltungen, wie zum Beispiel im Sommer 2012 einen Sozialen Tag, an dem die Schülerinnen und Schüler des Andreanums einen Tag in Unternehmen oder auch im Bekannten- und Verwandtenkreis arbeiten. Mit den Erlösen hoffen wir unser derzeitiges Projekt in Indien finanzieren zu können. Dabei handelt es sich um den Kauf eines Grundstückes für ein Kinderheim, da eine der Kindertagesstätten derzeit angemietet werden muss. Das verursacht zum einen ständige Mietkosten, zum anderen besteht auch allzeit die Gefahr, dass die Kinder ihr Dach über dem Kopf verlieren.



Unterstützung des Betsy Elizabeth Trust
im Bundesstaat Tamil Nadu in Südindien

Allgemeine Informationen über den
Betsy Elizabeth Trust, unsere Unterstützung
und weitere Ziele

Stand: Feb. 2014
www.nampu.de

Der Betsy Elizabeth Trust

unser Partner in Indien



Der Betsy Elizabeth Trust (BET) wurde 1997 von Mrs Hilda in Porayar im Distrikt Nagapatinam in Südindien mit dem Ziel gegründet, den ansässigen Menschen eine Perspektive aus der Armut zu weisen. Mrs Hilda wuchs selbst in einem Kinderheim der dt. Kindernothilfe auf. Diese Erfahrung ist bis heute Quell ihres Engagements für notleidende Kinder sowie die Gesellschaft als Ganzes.

Die Projekte

Das Engagement des BET erstreckt sich auf fünf Projekte: Crèche Programme, Smokeless Stove Project, Janet's Sewing Centre, Scholarship Programme und Community Support.

Crèche Programm

Das Crèche Programm umfasst vier Kindertagesstätten. In jeder Kindertagesstätte sind tagsüber bis zu 60 Kinder im Alter zwischen drei bis fünf Jahren untergebracht. Diese werden im Schnitt von 6 Erzieherinnen und Erziehern betreut, die den Kindern eine Früherziehung sowie Grundkenntnisse in körperlicher Hygiene vermitteln.



Darüber hinaus werden die Kinder jeden Tag mit einer warmen und nahrhaften Mahlzeit sowie zwei weiteren kleineren Zwischenmahlzeiten versorgt. Außerdem wird ihre Gesundheit wöchentlich untersucht. Des Weiteren erhalten die Kinder zweimal im Jahr frische Kleidung. Diese tägliche Betreuung ermöglicht es den Eltern der Kinder, das für die Familie notwendige Einkommen zu erwirtschaften.

Smokeless Stove Project

In den Entwicklungsländern sind Atemwegserkrankungen aufgrund rußverschmutzter Raumluft eine sehr häufige Todesursache, jährlich versterben so etwa 1,6 bis 2 Millionen Menschen. Gemeinsam mit der International Humanitarian Foundation (IHF), einer von Studentinnen und Studenten geführten NGO in den USA, wurde deshalb das Smokeless Stove Project vom BET ins Leben gerufen. Ziel dieses Projektes ist es, in den Familien, aus denen die Crèche-Kinder stammen, die offenen Feuerstellen gegen Öfen mit einem Abzug auszutauschen, um so die Gesundheit der Menschen zu verbessern.

Janet's Sewing Centre

Frauen in Entwicklungsländern haben aufgrund der traditionellen Rollenverteilung große Fähigkeiten im Nähen und Sticken. Das Janet's Sewing Centre ermöglicht es den Frauen, diese traditionell vorhandenen Fähigkeiten wirtschaftlich zu nutzen. Sie können dort bspw. Körbe, Bettlaken und Bettbezüge herstellen. Diese Produkte werden auf den lokalen Märkten verkauft, aber auch in die USA exportiert.

Scholarship Programme

Viele Eltern haben keine Möglichkeit, ihren Kindern eine höhere Schulbildung zukommen zu lassen. BET fördert deswegen besonders begabte Schülerinnen und Schüler mit Stipendien, sodass diese die Chance erhalten, ihre persönlichen Ziele zu erreichen, um später ihrerseits einen Beitrag zur Entwicklung der Gemeinschaft beitragen zu können.

Community Support

Da sich der BET zum Ziel gesetzt hat, die Lebenssituation der weniger privilegierten Gesellschaftsschichten insgesamt zu verbessern, wurde folgendes Angebot geschaffen:

- Die Förderung von geistig oder körperlich behinderten Kindern mit Geld.
- Die Erbauung bzw. Renovierung von Unterkünften unterprivilegierten Familien.
- Die Schaffung einer medizinischen Versorgung für weniger privilegierte Personen.
- Die Organisation von Fortbildungsseminaren für Frauen, Lehrer und Eltern.

